

Klimaresistente Gemüse- & Pflanzensorten richtig pflegen mit Tipps von CUXIN DCM

Mit dem immer stärker spürbaren Klimawandel mussten unsere Gärten in den letzten Jahren einiges aushalten: Hitzewellen wechseln sich mit starken Regenfällen ab, Jahreszeiten verschieben sich und insgesamt steigen die Temperaturen.

Trotz der sich ändernden Wetterbedingungen gibt es Möglichkeiten, einen vielfältigen Gemüsegarten anzubauen. Wichtig ist dabei, den Boden rechtzeitig auf die Umstände vorzubereiten sowie Pflanzen zu wählen, die diesen angepasst sind.

Für Hobbygärtner*innen, die gerne eigenes Gemüse, Beeren und Obst kultivieren, empfiehlt es sich deshalb, auf Sorten zu setzen, die robust und an die veränderten Bedingungen angepasst sind. Wie Beete am besten gepflegt werden und welche Pflanzen sich am besten eignen, weiß Gartenexperte Andreas Heumann von CUXIN DCM.

Trockenperioden

Langanhaltende Hitzewellen trocknen die Erde aus und machen sie rissig. Durch die Risse entweicht noch mehr Feuchtigkeit, der Boden wird hart und verliert seine Struktur. Das Wachstum kommt zum Stillstand, da die Pflanzen sich nicht mehr ausreichend mit Wasser und Nährstoffen versorgen können. Spätestens mit Erreichen des sogenannten „Permanenten Welkepunktes (PWP)“ sind die Pflanzen nicht mehr zu retten.

Um dem vorzubeugen, ist eine gute Bodenvorbereitung wichtig, die gewährt, dass Flüssigkeit und Nährstoffe optimal gespeichert werden. Idealerweise hält der Vorrat des Bodens aus winterlichen Regenfällen somit länger vor und garantiert eine ausreichende Versorgung bis in den Frühling hinein, wenn die Pflanzen ab April Wasser benötigen. „Ein hoher Humusgehalt verbessert die Speicherfähigkeit des Bodens. Wer sich frühzeitig um den Boden kümmert, spart hinterher Wasser“, erklärt Andreas Heumann.



Für die Nährstoffversorgung unterstützen Produkte wie der DCM ORGASAN Universaldünger mit der Zufuhr organischen Materials, was neben einer gesunden Pflanzenentwicklung auch das wertvolle Bodenleben fördert. Als Mikrogranulat in MINIGRAN-Technologie setzt sich der Dünger homogen aus einer Vielzahl an Rohstoffen zusammen. Die Pflanzen werden dadurch über einen Zeitraum von 75 bis 100 Tagen bedarfsgerecht mit Nährstoffen versorgt.



Wer ausgelaugte Böden schnell wieder beleben will, liegt mit dem DCM Hochbeet & Gemüse Aktivator richtig. Er enthält lebende Mikroorganismen und unterstützt dadurch ein reichhaltiges Bodenleben. Egal ob im Freiland, im Hochbeet oder im Gewächshaus – so werden müde Böden rasch wieder munter.



Auch eine passende Erde ist hilfreich, die Speicherfunktion zu unterstützen. „Natürliche Wasserspeicher wie Sphagnum-Moos können dabei Wunder bewirken“, meint Andreas Heumann. Dieses kommt beispielsweise in der DCM AKTIV-ERDE Torffrei Gemüse & Hochbeete vor, die zudem wurzelaktivierenden Mykorrhiza-Pilze enthält.

Welche Pflanzen eignen sich für Trockenperioden?

Früh reifende Sorten wie beispielsweise Kopfsalate, Rucola und Kohlrabi können noch vor langen Trockenphasen angebaut werden. Erbsen gedeihen ab der Fruchtbildung selbst bei längeren Trockenzeiten, während Mais solche Phasen sehr gut überstehen kann.

Knollengemüse ist ebenfalls gut geeignet, da es dank langer Pfahlwurzeln auch tiefliegende Wasservorräte erreicht. Dazu zählen Möhren, Pastinaken und Wurzelpetersilie. Andreas Heumann hat einen weiteren Tipp: „Bei Knollengemüse empfehle ich anstelle von gezogenen Jungpflanzen immer die Aussaat. Denn dadurch bilden die Pflanzen während des Wachstums von Anfang an tieferreichende Wurzeln. Wichtig dabei zu beachten: Sie sollten im anfänglichen Wachstum ausreichend feucht gehalten werden.“

Starkregen

Auch wenn es gegensätzlich klingt – neben trockenen, heißen Phasen nehmen auch die Starkregenfälle zu. Das kann den Boden schnell überfordern. Deshalb ist es wichtig, für eine gute Bodenstruktur zu sorgen und eine offenporige Oberfläche zu schaffen.

Bei großen Wassermengen hat Andreas Heumann einen Tipp: „Ein dünne Schicht Mulch auf dem Beet verhindert Verschlammung. Dafür ist beispielsweise der DCM Hochbeet-Mulch aus Fichtenholz geeignet, der überschüssiges Wasser bremst und langsam dem Erdreich zuführt, ohne dass es verloren geht.“ Für feste, widerstandsfähige Pflanzen empfiehlt sich ein kaliumreicher Dünger wie der DCM Spezial Dünger für Obst & Gemüse. Als veganer Langzeitdünger unterstützt er Obst- und Gemüsepflanzen und verleiht ihnen einen aromatischen Geschmack.



Welche Pflanzen eignen sich bei viel Nässe?

Auch wenn dies erst einmal nach schwierigen Bedingungen klingt, gibt es zahlreiche Gemüsesorten, die auch bei viel Regen gedeihen. Dazu zählen unterschiedliche Kohlarten, aber auch Lauch, Staudensellerie oder Rhabarber. Essenziell dabei: Staunässe sollte auf jeden Fall vermieden werden.

Steigende Temperaturen

Spätsommerlich warmes Klima zieht sich immer weiter in die Herbstmonate hinein und die jährlich steigenden Temperaturen führen automatisch zu wärmeren Böden. Vor allem nach den ersten regnerischen Herbsttagen führt dies zu einer erhöhten Bodenfeuchte. Dadurch wird mehr Stickstoff als üblich freigesetzt, weshalb dieser unbedingt vermehrt durch Dünger im Frühjahr zugeführt werden sollte.

Mit notwendigen Nährstoffen wird das Gemüse in den Herbstmonaten durch Produkte wie dem DCM Universaldünger ORGASAN Herbst versorgt. Dieser organische Kaliumdünger sorgt für eine erhöhte Widerstandskraft gegenüber Kälte und Trockenheit und bietet den Pflanzen eine optimale Vorbereitung auf den Winter.



Welche Pflanzen eignen sich bei warmen Herbst-Temperaturen?

Andreas Heumann empfiehlt Herbstkulturen wie Mangold, Kohlgemüse, Radieschen oder Rote Bete anzubauen. Sie profitieren von den warmen Böden und halten ersten leichten Frösten Stand.

Preise:

- DCM ORGASAN Universaldünger: ab 200 g, 4,59 €
- DCM Hochbeet & Gemüse Aktivator: 750 g, 6,99 €
- DCM AKTIV-ERDE Torffrei Gemüse & Hochbeete: 40 L, 13,99 €
- DCM Hochbeet-Mulch: 60 L, 11,99 €
- DCM Spezial Dünger für Obst & Gemüse: ab 750 g, 7,59 €
- DCM Universaldünger ORGASAN Herbst: ab 3 kg, 14,29 €

Über das Unternehmen

Die Deutsche CUXIN Marketing GmbH steht für nachhaltiges ökologisches Gärtnern und bietet Düngemittel und Spezialerden für Hobby- und Profianwender an. Das Unternehmen ist seit 1995 Teil der DCM - De Ceuster Meststoffen N.V. – einem führenden Hersteller organischer Düngemittel in Europa mit Hauptsitz in Belgien und seit 2021 ein CO₂-neutrales Unternehmen. Weitere Informationen gibt es unter www.cuxin-dcm.de.